

Picknick

Musikalisches Bewegungstheater für Kinder ab 2 Jahren.

Inhalt

Lust auf Picknick? Los geht's!

Nick und Pick wandern los und finden das schönste Plätzchen auf Erden. Nick will spielen! Und es fliegen die Bälle... Pick spielt mit! Und ist plötzlich verschwunden. Such mich doch! Da rumpelt's im Bauch. Hunger! Was hat eigentlich Pick eingepackt, was Nick? Zum Glück finden die beiden unterwegs so Allerlei. Merci u ä Guetä!

Die Eigenkreation des Theaters Szene bildet spielerisch Assoziationsketten. Aus Bällen und Tüchern entstehen magische, witzige oder appetitanregende Geschichten.

Nach einer spielerischen Einführung in die Welt des Theaters eröffnet sich das Stück mit Bällen und stellt die beiden Figuren Nick und Pick poetisch vor.

Pick und Nick treffen aufeinander, spielen zusammen und es entstehen Konflikte, die sich spätestens mit dem Entschluss, gemeinsam ein Picknick zu machen, auflösen.

Die beiden machen sich auf den Weg, um das schönste Picknickplätzchen zu finden. Unterwegs entdecken sie immer wieder neue Arten von Bällen und Tüchern, mit welchen sie spielen und die Bälle als Proviant einpacken. Sie überwinden Hügel, spielen im Pompon-Regen, bestaunen die leuchtende Nacht, machen eine wilde Schifffahrt, landen auf Palmen, im Zirkus und essen mit etwas Phantasie die leckersten Dinge. Aber natürlich erst nachdem das Picknick sorgfältig bereitgelegt wurde. Und zum guten Schluss gibt's Dessert!

Zum Stück

«Picknick» ist geeignet für Kitas, Kindergärten / Basisstufe 1/2 sowie Heilpädagogische Schulen. Die Handlung des Stückes ist kognitiv leicht verständlich, denn es kommuniziert auf einer sinnlichen Ebene und spricht die Grundemotionen an.

Das Stück wurde in Zusammenarbeit mit der Kita Firlifanz entwickelt mit dem Ziel, Kindern ab 2 Jahren ein positives Theatererlebnis zu ermöglichen, welches die Kinder unmittelbar anspricht und ihnen eine künstlerisch-ästhetische Erfahrung bietet.

Das Theaterensemble besteht aus einer Tänzerin, einer Schauspielerin und einem Musiker.

Die Regisseurin hat als ursprüngliche Musik- und Bewegungspädagogin den Zugang zur entdeckungsgeleiteten Arbeit mit Materialien und setzt Themen spartenübergreifend um. Seit 15 Jahren ist sie im Kindertheater-Bereich tätig und ist selbst Mutter zweier Kinder, welche sie für dieses Stück besonders inspirierten.

Das Theater Ensemble entwickelt seit Jahrzehnten Stücke für Kinder. Es hat sich darauf spezialisiert, aus einfachen Mitteln mit viel Kreativität professionelle, zeitgemäss ästhetische Stücke zu kreieren, welche die Kinder unmittelbar ansprechen.

«Picknick» ist nach «Camping» die 2. Produktion für Kinder ab 2 Jahren.

Spielanregungen

Eine Vorbereitung für den Stückbesuch ist nicht notwendig.

Da das Stück auf die Kinder stark spielanimierend wirkt, kann den Kindern auch einfach entsprechendes Material zur Verfügung gestellt werden. So kann es den Kindern überlassen werden, ihre eigene vom Stück inspirierte Spielform zu entdecken.

Die Spielanregungen sind ergänzend gedacht, als Start einer Spielsequenz oder für den Turn-Unterricht.

Materialien: Bälle

Bälle in allen Grössen, Materialien und Farben initiieren eine starke Spiellust bei fast allen Kindern. Ein strukturiertes, eingeschränktes Spielangebot hilft, die Energie der Kinder zu fokussieren. Das Spiel mit Bällen fördert die Kinder grob- und feinmotorisch, koordinativ und sozial. Sie lernen, Distanzen abzuschätzen und ihre Kraft zu dosieren. Zudem bewegen sich die Kinder lustvoll und energiegeladen.

- **Riesen-Chügelibahn:** Ein grosses Kartonrohr wird im Innen- oder Aussenbereich mit Holzkugeln bespielt zur Chügelibahn. Wie muss die Bahn optimiert werden, damit es richtig Spass macht? Z.B. Sammelbehälter beim Ausgang anbringen, damit die Kugeln nicht überall hin rollen oder die Steigung muss optimiert werden. Es können mehrere Röhren verbunden und Kurven gebaut werden u.a.m. Das Hochsteigen erfordert ebenfalls Geschick und Kondition und kann gestaltet werden.
- **Ballrollen im Kreis:** Kinder sitzen im Kreis mit grossen Abständen, ein Schaumstoffball geht rollend reihum. Bei 2 Bällen können sie sich «jagen». Geht der Ball quer durch den Kreis, ändert die Reihenfolge beliebig. Wird vor dem Rollen der Name des Kindes gerufen, steigen die Ansprüche an Treffsicherheit. Ältere Kinder können natürlich auch stehend den Ball werfen. Gruppengrösse variieren: mehrere, immer kleiner werdende Kreise bilden, am Schluss Ball um sich selber rollen.
- **Walze mit grossem Gymnastikball:** Kinder legen sich auf Boden, ein grosser Gymnastikball überrollt sie wie eine Walze. Für einzelne Kinder ist dies eine Mutprobe.
- **Massage:** mit weichen Bällen ist eine zentrierende Massage ohne Körperkontakt möglich. Vielleicht können sich die Kinder gegenseitig massieren?
- **Verschiedene Ballgrössen:** die Kinder spielen frei mit Bällen verschiedener Grössen. Start mit kleinsten Bällen (Gummibällen), am Schluss mit Gymnastikball. Jede Ballgrösse wird einzeln verwendet und als «Überraschung» lustvoll eingeführt. Ein Signalton leitet das rasche Aufräumen ein, Kinder sammeln sich vor jeder neuen Ballgrösse. Die Sequenz kann auf mehrere Tage/Wochen verteilt werden.
- **Sortieren:** Die unterschiedlichen Bälle werden z.B. der Grösse nach aufgereiht oder als Muster, Riesenkette oder Mandala hingelegt. Auf rollhemmenden Untergrund achten.
- **Verschiedene Materialqualitäten:** was bieten Murmeln, Holzperlen, Gummibälle, Ballone, Schaumstoffbälle, Fussball, Medizinball, Gymnastikbälle für unterschiedliche Spielmöglichkeiten?

Materialien: Tücher

- Tücher als Versteckmöglichkeit anbieten (Fixleintücher sind besonders geeignet). «Hütten» aus Tüchern sind natürlich auch sehr beliebt.
- Fantasiewesen: mit Fixleintüchern bewegen -> was entstehen für Fantasiewesen?
- Ball auf Tuch: der Klassiker mit Fallschirmtuch kann auch mit kleineren, viereckigen Tüchern gemacht werden, evt. in kleinen Gruppen oder nur zu zweit. Die Kinder halten das Tuch fest und bewegen gemeinsam leichte, weiche Bälle auf dem Tuch. Bälle werden hochgeworfen und wieder aufgefangen.

Farben

Farben spielen im Stück eine grosse Rolle: Nick und alle Bälle sind rot, Pick und alle Tücher sind blau. Dies kann ein Aufhänger sein, Farben zu thematisieren.

- Verschiedene Gegenstände nach Farben sortieren als ästhetische Erfahrung
- Malen: Pick und Nick malen, nur die Farben Rot und Blau zur Verfügung stellen
- Kleidung: Kindergarten/Basisstufen-Kinder kommen in ihrer Lieblingsfarbe gekleidet zum Unterricht. Kinder-Sortierspiele machen und fotografieren.

Emotionen

- Jüngere Kinder können bei Streitigkeiten durch das Stück gespiegelt werden. Pick und Nick haben um Ball gestritten -> wer hat was gemacht? Wie haben sie sich wieder versöhnt?
- Verschiedene Emotionen von den Kindern spielen lassen (siehe nächste Spielanregung).
- Rollenspiel: Ältere Kinder können die Grundemotionen anhand des Stückes thematisieren. 1 Kind spielt mit Ball, 2. Kind kommt hinzu. Was passiert? Klasse bestimmen lassen was passieren soll, verschiedene Varianten ausprobieren:
 1. Ball wegnehmen: Wut, Trauer bei 1. Kind, beim 2. Kind Freude und danach schlechtes Gewissen?
 2. Streit um Ball: Wut und Eifersucht bei beiden Kindern.
 3. Versöhnen und zusammen spielen: beide haben Freude!
 4. Weiteres Kind / weitere Kinder kommen hinzu.

Musikbestimmte Spielstruktur

Spiel- oder Alltagsabläufe durch Musik oder durch Signale zu strukturieren, ist ein den Erziehenden und Lehrpersonen bekanntes Mittel. «Picknick» ist ebenso strukturiert.

Hier eine Spielanregung, welche sich aus einer einfach Spielform ableiten lässt: spielt die Musik, bewegen sich alle Kinder, stoppt die Musik, müssen alle sofort stillstehen. Variation: Signalton leitet nächsten Spielschritt ein (ohne Musik).

- Im Stillstand verschiedene Aufgaben geben: ein anderes Kind beobachten, einen z.B. roten Gegenstand mit den Augen suchen, Augen schliessen und horchen, sich überlegen was in den Ferien besonders toll (oder nervig) war, auf eine bestimmte Zahl zählen etc.
- In der Bewegung Aufgaben geben (Musik sollte unterstützend wirken oder weggelassen werden):
 1. Tempo variieren, verschiedene Gangarten etc.
 2. Sich in vorgegebene Emotionen hineinversetzen und entsprechend im Raum herumgehen
 3. Div. Aufgaben mit Materialien stellen (mit Bällen oder Tüchern, dem Alter entsprechend)

Assoziationen / Fantasie

Im Stück ist assoziatives Spiel mit den Materialien zentral. Die Bälle/Kugeln/Pompons stehen für Lebensmittel wie Beeren, Kokosnüsse, Eis, Früchte etc., oder Tiere (kleine Enten) oder Gegenstände wie Autos. Das Tuch wird zum Segel und eine Bootsfahrt entsteht bis am Schluss Kanonenschüsse fallen.

Kinder «beleben» Materialien in ihrem Spiel oft ganz natürlich. Hier ein Assoziations-Spiel, um allen Kindern diesen Zugang zur Fantasie zu öffnen: Kinder sitzen im Kreis, Gegenstand / Gegenstände in Mitte. 1 Kind präsentiert seine Idee, die anderen schauen zu.

- 1 Ball/Kugel in Mitte und wird von jedem Kind als Lebewesen angesprochen bzw. angespielt.
- Ball wird mit Tuch oder weiteren Bällen ergänzt. Was entsteht?
- Zu zweit oder in Kleingruppen auf diese Weise spielen.
- Kinder dem freien Spiel überlassen wenn Spielidee etabliert ist, bei Bedarf weiteres Material zur Verfügung stellen.